

Blatt 8 - Aufgaben

Seien 49 Datenpunkte für eine ZV X bekannt mit Mittelwert 22. Zudem sei bekannt, dass $X \sim N(\mu, 16)$ -verteilt ist.

- Prüfe die Nullhypothese $\mu = 20$ gegen die Alternativhypothese $\mu > 20$ zum Niveau $\alpha = 5\%$.
- Wie groß ist der β -Fehler, wenn der wahre Wert $\mu = 21$ ist?
- Angenommen 16 wäre nur die geschätzte Varianz s^2 und die Varianz der Grundgesamtheit σ^2 unbekannt, prüfe die Nullhypothese aus (a)

a) $H_0: \mu = 20 ; H_1: \mu > 20$

Für diesen Gauß-Test ist die Prüfgröße

$$Z = \frac{\bar{X} - \mu_0}{\sqrt{n}} = \frac{22 - 20}{\sqrt{16}} = \frac{2}{4} = \frac{1}{2} = 3,5$$

H_0 wird abgelehnt, falls $Z > z_{1-\alpha}$.

Da $z_{1-\alpha} = z_{0.95} = 1,645 < 3,5 = z$, muss die Hypothese $\mu = 20$ abgelehnt werden.

- Der β -Fehler ist die Wahrscheinlichkeit, dass H_0 nicht abgelehnt wird, obwohl H_1 wahr ist.
 H_0 wird hier genau dann nicht abgelehnt, wenn $Z \leq z_{1-\alpha}$. Gesucht ist also $P(Z \leq z_{1-\alpha}) = P(Z \leq 1,645)$

Da $\bar{X} \sim N(\mu, \frac{\sigma^2}{n})$ und $\mu = 21, \sigma^2 = 16, n = 49$ gilt, ist

$\bar{X} \sim N(21, \frac{16}{49})$ und so auch $(\bar{X} - 20) \sqrt{\frac{49}{16}} \sim N(0, 1)$.

$Z = \frac{\bar{X} - \mu_0}{\sigma} \sqrt{n} = (\bar{X} - 20) \frac{7}{4}$ ist also, wegen $(21 - 20) \cdot \frac{7}{4} = \frac{7}{4}$

und $\frac{16}{49} \cdot \frac{7^2}{4^2} = 1$, $N(\frac{7}{4}, 1)$ -verteilt.

$$\begin{aligned} P(Z \leq 1,645) &= P\left(\frac{Z - \frac{7}{4}}{1} \leq 1,645 - \frac{7}{4}\right) = P\left(\underbrace{Z - \frac{7}{4}}_{\sim N(0,1)} \leq -0,105\right) \\ &= \Phi(-0,105) = 1 - \Phi(0,105) = 1 - 0,458 = 0,542 \\ &= \beta \end{aligned}$$

c) Da $n = 49 > 30$, darf dennoch der Gaußtest angewendet werden. Es gelten die Ergebnisse aus Teilaufgabe (a).